Willenserklärung

* Bewusste Erklärungshandlung
* Beruht auf inneren Handlungswillen
* Auf Herbeiführung einer bestimmten Rechtsfolge gerichtet

Formen und Beispiele

* Stillschweigend z.B. Am Supermarkt an der Kasse
* Mündlich
* Schriftlich z.B. Bestellformular
* Notariell Beurkundet z.B. Kaufvertrag eines Hauses

Ein Kaufvertrag kommt durch die Abgabe von inhaltlich übereinstimmenden Willenserklärungen durch zwei oder mehr Personen zustande. ***Antrag und Annahme***

Bedingungen für das Zustandekommen von Kaufverträgen:

* Übereinstimmende Willenserklärung
* Geschäftsfähigkeit
* Möglichkeit (unmögliche oder sinnlose sind nicht gültig)
* Freiwilligkeit (Nicht durch Zwang oder Drohung
* Erlaubnis (kein Verstoß gegen Rechtsvorschriften)

Abgabe von Willenserklärungen:

|  |  |
| --- | --- |
| **Durch einen Stellvertreter*** Eigene Willenserklärung
* Muss erkenntlich im Namen des Vertretenen handeln
* Muss mindestens beschränkt geschäftsfähig sein
 | **Durch einen Boten*** Bote ist Überbringer
* Vertritt nicht sondern übermittelt nur die Willenserklärung einer anderen Person
* Muss nicht geschäftsfähig sein
 |

**Nichtigkeit und Anfechtbarkeit**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Arglistige Täuschung**Innerhalb eines Jahres nach Entdeckung anfechtbar | **Irrtum**Anfechtbar unverzüglich nach Entdeckung des Irrtums | **Widerrechtliche Drohung**Innerhalb eines Jahres nach Wegfall der Zwangslage |

**Irrtumsarten:**

* Eigenschaftsirrtum
* Erklärungsirrtum
* Übermittlungsirrtum
* Inhaltsirrtum